

Tierarztpraxis Dr. Reinhard Müller

- Homöopathie-

Tel.: 06661-918880

Fax: 06661-918882



www.tierarzt-schluechtern.de

Herbst 2010

Liebe Patientenbesitzer,

der Sommer ist vorbei und die Stallperiode rückt näher. Daher hier – wie fast jedes Jahr - ein paar aktuelle Hinweise:

- **BVD - Bekämpfung:** Etwa die Hälfte „unserer“ Landwirte haben an dem freiwilligen hessischen Bekämpfungsverfahren teilgenommen, ehe die BVD – Bekämpfung im nächsten Jahr bundesweit Pflicht wird. Die Einstufung als BVD – unverdächtiger Betrieb erfolgt allerdings erst 1 Jahr nachdem alle Blutuntersuchungen durchgeführt sind! Auch wenn diese Regelung sachlich nicht nachvollziehbar ist! Überprüfen sie also bitte auch selbst, ob noch nachgeborene Kälber geblutet werden müssen und verständigen sie uns in diesen Fällen baldmöglichst!
- **BVD – Impfung:** Falls Sie seit Jahren gegen BVD geimpft haben, sollten sie dies kurzfristig noch beibehalten! Verständigen Sie mich bitte baldmöglichst, wenn ich beim Veterinäramt Impfstoff für Sie bestellen muss.
- **BHV1 (Leukose, Brucellose)** Die turnusmäßigen Blutuntersuchungen in den Mutterkuhbetrieben bleiben wie bisher!
- **Rinderrippe:** Wie sie wissen, können wir gegen Rinderrippe impfen. In Grippe - Problembetrieben gelingt es uns seit Jahren, hierdurch die Behandlungskosten erheblich zu senken! **Wenn Sie impfen lassen wollen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns, damit wir ausreichend Impfstoff zu möglichst günstigen Konditionen bestellen können!**
- **Parasiten:** Der letzte Sommer war sehr naß! Da fühlen sich Parasiten besonders wohl, und die Würmer können durchaus zu einem gesundheitlichen und wirtschaftlichen Problem werden. Wie in den vergangenen Jahren können wir Ihnen dank entsprechender Verhandlungen Antiparasitika für die Rinderpraxis weit unter dem Listenpreis anbieten. **Bitte bestellen Sie die benötigte Menge bis spätestens 15.11.2010 bei uns, andernfalls müssen wir (und Sie) möglicherweise einen höheren Preis bezahlen!**
- **Blauzungkrankheit:** Bis August 2010 sind nach Angaben des FLI (Friedrich – Löffert – Institut, nationales Referenzlabor) keine neuen Erkrankungen von BT aufgetreten. Das Risiko eines Wiederaufflammens der Seuche wird vom FLI je nach Impfpolitik der Bundesländer aber nach wie vor als mittel bis hoch eingeschätzt.

*Und noch eine Bitte in eigener Sache – wieder einmal: Helfen Sie uns bei der Praxisorganisation und sich beim Sparen von Wegegeld. Melden Sie bitte **Besuchswünsche** für vormittags bis spätestens **8.30 Uhr** und für abends bis spätestens **16.30 Uhr** an! Dies gilt natürlich nicht für Notfälle und Ähnliches.*

Auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Dr. Reinhard Müller und das Praxisteam